

## Ein schreckliches Land – Keith Gessen

**Dieser Roman wirft einen Blick auf das heutige Russland von Putins Gnaden. Ein russischstämmiger Jude und heutiger Amerikaner erlebt den neuen Alltag dieses Landes. Kapitalismus und gesellschaftliche Brutalität werfen ihre Schatten.**



von  
Hans Lenzi

Andrej Kaplan ist in Russland geboren und in New York aufgewachsen. Gerade ist seine Beziehung zerbrochen, und auch beruflich steckt der unterbezahlte junge Literaturdozent in einer Sackgasse. Als ihn sein Bruder anruft und um Hilfe bittet, willigt er spontan ein und findet sich kurz darauf in Moskau wieder, wo er sich um seine wunderlich werdende Großmutter kümmern soll. Eine Frau, die die dunklen Tage des Kommunismus kennt und die gewalttätige kapitalistische Transformation Russlands miterlebt hat. Andrej lernt, sich in Putins Moskau zurechtzufinden: Es ist immer noch seine Geburtsstadt, nur mit sehr viel teurerem Kaffee. Er zieht bei seiner überraschend schlagfertigen Großmutter ein, findet einen Ort zum Eishockeyspielen, ein Café mit kostenlosem WLAN, und schließlich auch einige Freunde. Als er sich in die schöne Aktivistin Julia verliebt, steht er bald vor einer folgenschweren Entscheidung.

Der Autor

Keith Gessen wurde 1975 in Moskau geboren und immigrierte 1981 mit seiner Familie in die USA. Er ist Mitbegründer der literarischen Zeitschrift n+1, arbeitete als Übersetzer und schrieb u. a. für die New York Times, die London Review of Books und den New Yorker. Gessen unterrichtet Journalismus an der Columbia University und lebt in New York